

ZWS - Koblenzer Str. 73 - 57072 Siegen

Vorlage zu TOP 3 der Zweckverbandsversammlung am 11.12.2012

Drucksache Nr. 289/15/12

Koblenzer Str. 73 57072 Siegen

Besucher: Medien- u. Kulturhaus Lüz
St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

Ihr Ansprechpartner: Herr Padt

Telefon: 0271 / 333 - 2433

Telefax: 0271 / 333 - 2430

E-Mail padt@zws-online.de

Internet: www.zws-online.de

Mitglied des



Siegen, den 29.11.2012

Marketingprogramm 2013

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung beschließt das Marketingprogramm 2013 und beauftragt den Vorstandsvorsteher mit der Umsetzung.

Sachdarstellung:

Mit dem Marketingprogramm des ZWS wird das generelle Ziel verfolgt, kommunikative Zugangshemmnisse abzubauen und die ÖPNV-Information im Bereich des ZWS im Sinne der Fahrgäste zu verbessern. An dieser generellen Zielrichtung hat sich das Marketingprogramm auch im Jahr 2013 zu orientieren. Des Weiteren wurde berücksichtigt, dass der ZWS über den NWL im DreiLänderBahn-Vertrag, im Ruhr-Sieg-Netz-Vertrag und im Main-Lahn-Sieg-Netz die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt.

1. Umsetzung der Maßnahmen 2012

Der Schwerpunkt des Marketingprogramms 2012 lag wie in den Vorjahren auf der Verbesserung der ÖPNV-Information sowie der Vermarktung des Marktsegments „Freizeitverkehr“. Das Marketingprogramm 2012 konnte analog zum Vorjahr (starke Arbeitsbelastung, Ausbildung Rameil) nicht komplett umgesetzt werden. So konnte die Neuauflage der Broschüre „Komm mit Bus & Bahn zum Rothaarsteig“ wiederum nicht umgesetzt werden. Auch die für das Jahr 2012 vorgesehene Marktforschung, die im Rahmen eines VGWS Projektes durchgeführt werden sollte, konnte nicht realisiert werden und verschiebt sich nunmehr in das Jahr 2013. Im Rahmen der Endredaktion des Liniennetzplanes hatten sich eine Vielzahl an Fehlern herausgestellt, so dass, auch aufgrund der zwischenzeitlich umgesetzten Linienwegsänderungen (Univerkehr), erst mit einer Fertigstellung im Jahr 2013 zu rechnen ist.

Als Sonderaktion im Jahr 2012 ist insbesondere die nicht eingeplante Umsetzung und Vermarktung des Uni-Konzeptes zu nennen.

2. Maßnahmen 2013

Analog zu den Vorjahren liegt auch im Jahr 2013 ein Schwerpunkt der Aktivitäten in der Verbesserung der ÖPNV-Information. Als weiterer Schwerpunkt soll in Kooperation mit dem Tourismus das Marktsegment „Freizeitverkehr“ weiter verstärkt beworben werden, um zusätzliche Marktpotentiale für den ÖPNV und den SPNV, insbesondere für die DreiLänderBahn, das Ruhr-Sieg-Netz und das Main-Lahn-Sieg-Netz zu erschließen. Darüber hinaus sollen im Jahr 2013 die Verkehrsbedürfnisse im Verkehrsmarkt Westfalen-Süd im Rahmen einer Marktforschung sowie die Mobilität in ländl. Regionen (Projekt Bad Berleburg) untersucht werden.

2.1 Auskunftssystem

Im Bereich des Drei-Länder-Ecks wurde vor einigen Jahren ein elektronisches Auskunftssystem beschafft, um insbesondere den örtlichen Gegebenheiten im Drei-Länder-Eck Rechnung zu tragen. Dieses System ist damit die Grundlage für die **ZWSINFOLINE** und damit auch für die landesweite Auskunft, für das VGWS-Fahrplanbuch sowie die Aushangfahrpläne. Der Anbieter des ASS-Systems, das neben dem ZWS auch im Zweckverband SPNV Rheinland-Pfalz Nord und im VRS eingesetzt wird, ist IVV Aachen. Um die Effektivität dieses Systems zu erhalten, ist es erforderlich, dass das System gepflegt wird. Der hierzu erforderliche Wartungsvertrag zwischen der VGWS und dem Systemanbieter soll in Höhe von vsl. 22.000 € bezuschusst werden. Das System wurde durch ein Modul ergänzt, das die Generierung eines einheitlichen Layouts für die Aushangfahrpläne ermöglicht (Kosten ca. 11.000 €). Weiterhin soll das System um eine Echtzeitauskunft erweitert und der Tarifberater überarbeitet werden. Die notwendigen Anpassungen sollen vom ZWS getragen werden. Neben der Online-Variante soll in diesem Jahr nur noch Fahrplan-USB-Stick für das Drei-Länder-Eck herausgegeben werden. Darüber hinaus werden aus diesem System Fahrplantabellen für den ZWS-Internetauftritt generiert werden. Die im Jahr 2011 angekündigte neue Version des ASS-Systems wird erst im Jahr 2013 voll funktionsfähig sein. Es ist ein Haushaltsansatz von **80 T€** vorgesehen.

2.2 ZWSINFOLINE

Die Fahrplan- und Tarifauskunft „**ZWSINFOLINE**“ mit integriertem Beschwerdemanagement ist eine unternehmensneutrale Ansprechstelle für die Bevölkerung und stellt damit einen wichtigen Eckpfeiler der Kommunikation, Information und des Service im Bereich des Drei-Länder-Ecks dar. Die **ZWSINFOLINE** wurde durch den sprechenden Fahrplan ergänzt, so dass eine 24-Stunden-Auskunft über alle Tage für den Bereich des ZWS sichergestellt ist. Diese Einrichtung hat sich in den letzten Jahren bewährt. Der Anbieter ist seit dem 01.01.2012 die Firma O-Ton, Dortmund. Einschließlich der Vermarktung ist ein Haushaltsansatz von **20 T€** vorgesehen.

2.3 ZWS-Kundenmagazin

Das ZWS-Kundenmagazin wurde im Jahr 2010 gemeinsam mit dem ZRL und dem VVOWL gemeinsam neu ausgeschrieben, um entsprechende Skaleneffekte zu erzielen. Im Rahmen der Ausschreibung, die von der Siegener Agentur Zallmann gewonnen wurde, konnte ein gutes finanzielles Ergebnis erzielt werden. Der Auftrag wurde für 2 Jahre mit einer Verlängerungsoption für weitere 2 Jahre vergeben. Im Jahr 2013 ist eine gemeinsame neue Ausschreibung des Magazins durch die NWL-Mitgliedsverbände ZRL, VVOWL, nph und ZWS vorgesehen. Das gemeinsame Magazin wird mit neuer Konzeption mit einem regionalen Bezug unter dem Titel „Südwestfalen Express“ herausgegeben. Das Magazin, das eine Auflage von 7.000 Stück/Auflage bei 4 Ausgaben/Jahr hat, verzahnt Aktivitäten in Südwestfalen sowie die touristischen Belange unserer Region mit dem ÖPNV und mit den überregionalen Themen des NWL. Das Magazin hat über die RE 16, Ruhr-Sieg-Express, den Main-Lahn-Sieg-Express (RE 99) sowie den Rhein-Sieg-Express (RE 9) einen Verbreitungskreis bis ins zentrale Ruhrgebiet, das Rhein-Main-Gebiet und den Kölner Raum. Es ist ein Haushaltsansatz von **50 T€** vorgesehen.

2.4 Fahrplaninformation der VGWS

Die Aushangfahrpläne, das Fahrplanbuch der VGWS sowie die Tarifinformationen an den Haltestellen bedürfen einer an den Kundenwünschen ausgerichteten Überarbeitung bzw. einer Neuauflage. Die diesbezüglichen Aktivitäten der VGWS sollen unterstützt werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **50 T€** vorgesehen.

2.5 ZWS-Internetauftritt

In einer Untersuchung des NWL hat sich herausgestellt, dass das Internet eines der wichtigsten Medien zur Vermarktung des ÖPNV ist. Aus diesem Grund soll der Internetauftritt an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **20 T€** vorgesehen.

2.6 Image-Kampagne Bus- und Bahn

Diese Aktion wurde in der Vergangenheit beim NWL-Mitgliedszweckverband VVOWL mit Erfolg durchgeführt. Diese Aktion soll nunmehr für den Bereich des ZWS adaptiert werden. Es wird ein Haushaltsansatz von **40 T€** veranschlagt.

2.7 Nachdruck und Neuauflage von Broschüren und Flyern

Im Jahr 2013 sollen die ZWS-Broschüren „Bahn + Bike“ und „Lenneroute“ nachgedruckt und ggf. überarbeitet werden. In Abstimmung mit den Partnern soll darüber hinaus die Broschüre „Komm mit Bus & Bahn zum Rothaarsteig“ neu aufgelegt sowie der TaxiBus-Flyer nachgedruckt und verteilt werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **80 T€** vorgesehen.

2.7 Sonderaktionen / Anzeigenschaltung

Das SPNV-Angebot soll durch die kostenlose Fahrradbeförderung sowie durch Sonderaktionen zum Attendorner Karneval, zu KulturPur, zum Seenachtsfest, SiegtalPur, LahntalTotal, sowie durch Weihnachtsverkehre an den Adventsamstagen 2011 beworben werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **10 T€** vorgesehen.

2.8 Überarbeitung des VGWS-Liniennetzplanes

Die Änderungen in der Linienführung im Busbereich machen eine Überarbeitung des VGWS-Liniennetzplanes erforderlich. Die Überarbeitung soll finanziell gefördert werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **5 T€** vorgesehen.

2.9 ZWS-Taktfahrplan

Der bestehende ZWS-Taktfahrplan soll aktualisiert werden. Für Änderungen und den Nachdruck ist ein Haushaltsansatz von **10 T€** eingeplant.

2.10 Marktforschung

Die Marktforschung ist Bestandteil des Marketings. Aufgrund der sich verändernden gesellschaftlichen Veränderungen, insbesondere der demografischen Entwicklung sollen die Verkehrsbedürfnisse unserer Region im Rahmen einer Marktforschung analysiert werden. Auf der Grundlage dieser Analyse sollen dann entsprechende Entscheidung in der Verkehrs- und Tarifplanung getroffen werden. Darüber hinaus ist im Stadtgebiet Bad Berleburg für das Jahr 2013 eine Haushaltsbefragung über die Mobilitätsbedürfnisse vorgesehen. Es wird ein Haushaltsansatz von **90 T€** eingeplant.

2.11 DreiLänderBahn

Für die DreiLänderBahn, für die u. a. der ZWS die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt, wird ein separates Marketingprogramm mit den Partnern abgestimmt.

2.12 Ruhr-Sieg-Netz

Für das RSN, für das u. a. der ZWS die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt, wird ein separates Marketingprogramm mit den Partnern abgestimmt.

2.13 HellertalBahn

Auf der Grundlage der Ergänzungsvereinbarung zum HellertalBahnvertrag wird ein separates Marketingprogramm für die HellertalBahn mit den Partnern abgestimmt.

2.14 Main-Lahn-Sieg-Netz;

Für das Ausschreibungsnetz Main-Lahn-Sieg, das im Rahmen eines Bruttovertrages im Dezember 2010 den Betrieb aufgenommen hat, wird derzeit mit dem Vertragspartner RMV ein gemeinsames Marketingkonzept abgestimmt. Für dieses Konzept wird ein Finanzierungsanteil von **15 T€** eingeplant.

3. **Finanzierung**

Das Gesamtbudget ist beläuft sich auf **470T€**. Im Haushalt des ZWS für das Jahr 2013 sind **350 T€** eingeplant.

Frank Beckehoff
Verbandsvorsteher